№ 12. 1848.

Redacteur: G. Köhler. Verleger: G. Heinze & Comp.



Publikationsblatt der Stadt Görlitz.

(Als Beilage zu No. 12. des Görlitzer Anzeigers.)

Montag, den 27. März.

Chronik.

Nachstehende Addresse ist Sr. Majestät dem Könige von hiesiger Stadt durch den Oberbürgermeister Jochmann und die Stadtverordneten Kaufmann Ferd. Schmidt und Justizrath Sattig heute in Berlin überreicht worden:

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster,
Allergnädigster König und Herr!

Die Deputation aus Breslau und Liegnitz, welche am 22. d. M. vor Ew. Majestät erschienen, hat beantragt, das Wahlgesetz sofort und ohne vorgängige Berathung des Vereinigten Landtags zu emaniren.

Wir können diesen Wunsch nicht theilen, sondern bitten ehrfurchtsvoll,

das Wahlgesetz für die Vertretung des Volks vorerst im verfassungsmäßigen Wege durch den Vereinigten Landtag berathen zu lassen.

Wir erkennen die Nothwendigkeit einer volksthümlichen Vertretung, als einer der wesentlichsten Garantieen für die Selbstständigkeit des Volks und für eine freie Verfassung, wie wir sie wünschen, an. Aber wir wollen sie nur im verfassungsmäßigen Wege geschaffen wissen, weil hierdurch allein ihr unantastbarer Bestand gesichert ist, der Vereinigte Landtag aber ist zur Zeit das gesetzliche Organ zur Berathung von Verfassungsgesetzen. Achtung dem Gesetz! bleibe der Wahlspruch des Königs wie des letzten Bürgers.

Wir vertrauen, daß Ew. Majestät ein den Erwartungen eines mündigen Volks entsprechendes Wahlgesetz dem Vereinigten Landtage vorlegen und dieser es im Angesicht der großen Weltereignisse nicht anders berathen werde, als es die Liebe zum Vaterlande erheischt.

Wenn wir demnach anerkennen müssen, daß der Vereinigte Landtag in seiner jetzigen Zusammensetzung nicht aus einem volksthümlichen Wahlsystem hervorgegangen ist, so bestimmt uns dies zwar nicht zur Abweichung vom Gesetz, wohl aber zu der ehrfurchtsvollen Bitte:

daß das von dem bevorstehenden Verein. Landtage zu berathende Wahlgesetz nur provisorisch gelte, bis die auf Grund desselben anderweit und schleunigst zu berufende Volksvertretung ein definitives Wahlgesetz zugleich mit den übrigen Verfassungsgesetzen berathen kann.

In tiefster Unterthänigkeit verharren wir

Ew. Königl. Majestät

Görlitz, den 25. März 1848.

treugehorsamst

der Magistrat und die Stadtverordneten.

[1264] **Brot- und Semmel-Taxe vom 25. März 1848.**

1. Brottaxe der zünftigen Bäckermeister das 5 Sgr.-Brod 6 Pfd. 16 Loth, das Pfd. 9 pf.
Semmeltaxe derselben . . . . für 1 sgr. 13 Loth.
2. Brottaxe des Bäckermeister Bräuer, No. 278., das 5 Sgr.-Brod 6 Pfd. 24 Lth., das Pfd. 9 pf.
Semmeltaxe desselben . . . . für 1 sgr. 13 Loth.
3. Brottaxe des Bäckermeister Lange, No. 638., das 5 Sgr.-Brod 6 Pfd. 24 Lth., das Pfd. 9 pf.
Semmeltaxe desselben . . . . für 1 sgr. 13 Loth.
4. Brottaxe des Bäckermeister Metzig, No. 721., das 5 Sgr.-Brod 6 Pfd. 10 Lth., das Pfd. 10 pf.
Semmeltaxe desselben . . . . für 1 sgr. 17 Loth.
4. Brodtaxe des Bäckermeister Zschiesche, No. 478., das 5 Sgr.-Brod 7 Pfd. das Pfd. 9 pf.

Görlitz, den 24. März 1848. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[1266] **An die hiesigen Arbeitsherren.**

Es ist zeither nicht selten vorgekommen, daß die hiesigen Arbeitsgeber fremde Arbeiter angenommen und mit Arbeitsbescheinigungen im Voraus betheilt haben, obgleich die Arbeit erst späterhin beginnen sollte. Hierdurch füllt sich die Stadt mit müßigen erwerblosen Leuten, welche den Sicherheitszustand gefährden. Es ergehet daher unsre Bitte an alle Arbeitsherren, künftig niemals solche Arbeitsbescheinigungen eher, als die Arbeit wirklich begonnen, zu ertheilen.

Görlitz, den 23. März 1848. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[1267] **Bekanntmachung.**

Es sind von hiesigen Käuferinnen auf dem Buttermarkte den verkaufenden Landleuten grobe Unbilden zugefügt worden, wodurch sie sich den Strafen der Ruhestörung ausgesetzt haben. Indem wir vor diesem strafbaren Gebahren warnen, machen wir darauf aufmerksam, daß dasselbe lediglich zum Nachtheil der hiesigen Einwohner den Buttermarkt stören und Mangel an diesem Lebensbedürfnisse hervorbringen muß.

Görlitz, den 22. März 1848. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[1268] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

Am 20. d. M. sind in einem hiesigen Stadtgarten folgende Sachen: eine veilchenblaue Tuchjacke, ein kaffeebrauner Tuchrock, ein roth und grün gestreifter Tuchrock, eine veilchenblaue Orleans-Schürze, ein braunseidenes Tuch mit grünen Blumen, ein rosa Tuch von Lamawolle, eine silberne Halskette, gez. J. K. M. 1844., gestohlen worden, und wird vor deren Ankauf gewarnt.

Görlitz, den 24. März 1848. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[1162] Zur meistbietenden Verpachtung des Wildprets aus der Communalhaide auf 3 Jahre, vom 1. Juli d. J. ab, ist ein Termin

auf den 1. April d. J., Sonnabends, Vormittags um 11 Uhr, auf dem Rathhause

anberaumt worden, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bekanntmachung der näheren, auch in der magistratualischen Kanzlei während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht bereit liegenden Bedingungen im Termine erfolgen wird.

Görlitz, den 8. März 1848. Der Magistrat.

[1167] Die der hiesigen Kommune gehörenden Gebäude auf dem Grundstücke sub No. 837. in der Jakobsgasse sollen unter Vorbehalt des Zuschlages und mit der Verpflichtung des Abbruches öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden. Es ist dieserhalb auf

Montag den 10. April c., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle

ein Termin anberaumt, zu welchem cautionsfähige Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die näheren Bedingungen im Termine selbst publicirt werden sollen.

Görlitz, den 17. März 1848. Der Magistrat.

[1269] Der Preis der auf der Ziegelei in Rothwasser noch vorräthigen Dachziegel ist auf sieben Thaler für das Tausend herabgesetzt worden, was mit dem Bemerken, daß beim Kaufe kein Aussuchen gestattet ist, hiermit bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 22. März 1848. Die städtische Oekonomie-Deputation.

[636] **Subhastations-Patent. Freiwillige Subhastation.**

Das den Johann Traugott Heinke'schen Erben gehörige Bauergut No. 138. zu Nieder-Langenau, Görlitzer Kreises, welches gerichtlich auf 6609 Rthlr. 5 Sgr. 6 Pf. abgeschätzt worden, soll am
15. Juni 1848, von Vormittags 10 Uhr ab,
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Verkaufsbedingungen nebst Hypothekenschein liegen in der II. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 3. Februar 1848. Königl. Land- und Stadtgericht.
Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlaß-Sachen.

[1249] **Subhastations-Patent. Freiwillige Subhastation.**

Die den Johann Samuel Schmidt'schen Erben gehörige Landung No. 110. zu Görlitz, welche gerichtlich auf 2585 Rthlr. 27 Sgr. abgeschätzt worden, soll auf
den 29. April c., von Vormittags 11 Uhr ab,
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Verkaufsbedingungen und Hypothekenschein liegen in der II. Abtheilung unserer Kanzlei zur Ansicht bereit.

Görlitz, den 17. März 1848. Königl. Land- und Stadt-Gericht.
Abtheilung für Vormundschafts- u. Nachlaß-Sachen.

[1250] **Edictalcitation.**

Ueber das Vermögen des abwesenden Fruchthändlers Joseph Kollar (früher hierselbst) ist der Concurs eröffnet worden, und werden deshalb alle seine Gläubiger aufgefordert, am 26. Juni d. J., Vormittag 10 Uhr, vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Winterfeldt an unserer Gerichtsstelle ihre Ansprüche an die Masse anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit präcludirt und zu einem ewigen Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger werden verurtheilt werden; auch sich über die Bestätigung des bisherigen Interims-Kurators, Justiz-Commissarius Wildt, oder die Wahl eines andern aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien zu erklären. Auswärtigen werden die Justiz-Commissarien Uttech, Herrmann und Römer als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Görlitz, den 13. März 1848. Königl. Land- und Stadtgericht.

---

[389] **Nothwendige Subhastation.**

Das dem Johann Gottlieb Wünsche gehörige Restkretschamgut No. 1. zu Schnellfurth, gerichtlich auf 1072 Rthlr. 16 Sgr. 8 Pf. abgeschätzt, soll auf
den 19. Mai 1848, von Vormittag 11 Uhr ab,
an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein liegen in der III. Abtheilung unserer Kanzlei zur Einsicht bereit.

Görlitz, den 16. Januar 1848. Königl. Land- und Stadtgericht.

[1251] **Bekanntmachung.**

Dem Gärtner Ellger und den Gedingegärtner Ellger'schen Eheleuten zu Hartmannsdorf, Laubaner Kreises, sind

a) an baarem Gelde etwas über 100 Rthlr. in verschiedenen Münzsorten, b) zwei kattune Hemden, c) 3½ Stück langes Garn, d) eine blaugedruckte Schürze, e) ein Paar baumwollene Strümpfe, f) ein Paar nackte Pelzhandschuhe, g) ein rothstreifiger Rock, h) ein Paar Pantoffeln, i) ein Paar Schuhe, k) ein Scheffel und 1½ Centner Roggenmehl

mittels Einbruchs vom 25. Februar 1848 Abends zwischen 8 und 9 Uhr entwendet worden.

Vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen wird gewarnt und um Mitwirkung zur Entdeckung der Thäter ersucht.

Görlitz, den 22. März 1848. Königl. Inquisitoriat.

---

[390] Zum Nachlasse des Schänkwirth Ernst Traugott Arnholdt in Leschwitz-Posottendorf ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, und werden alle Nachlaßgläubiger vorgeladen,
den 19. April c., Vormittags 10 Uhr,
an Gerichtsstelle in dem herrschaftlichen Wohnhause in Posottendorf
ihre Ansprüche an die Masse in Person oder durch Bevollmächtigte, zu denen die Justiz-Commissarien Wildt und Herrmann in Görlitz vorgeschlagen werden, anzumelden oder zu gewärtigen, daß sie aller Vorrechte verlustig erklärt und an das verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte.

Görlitz, den 7. Januar 1848. Das Gerichts-Amt Leschwitz-Posottendorf.

[305] Die zum Nachlasse des Johann Gottlieb Herrmann gehörige, von Servituten, Laudemien und Diensten abgelöste, vom Erblasser im Jahre 1839 um 650 Rthlr. gekaufte Häuslerstelle No. 27. in Ober-Schönbrunn soll meistbietend freiwillig

den 5. April, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle im herrschaftlichen Wohnhause in Nieder-Schönbrunn

verkauft werden.

Görlitz, den 17. Januar 1848. Das Gerichtsamt Schönbrunn.

[1252] **Freiwillige Subhastation.**

Das Altmann'sche Gartengrundstück No. 5. in Mittel-Deutschossig I., taxirt 1662 Rthlr. 27 Sgr. 6 Pf., soll

den 16. Mai, Vormittags 11 Uhr, an dasiger Gerichtsstelle

freiwillig verkauft werden.

Görlitz, den 24. März 1848. Das Gerichtsamt Mittel-Deutschossig I.

[1253] **Subhastations-Patent.**

Die den Bauer Christoph Kollatsch'schen Erben gehörige Bauernahrung No. 22. zu Nieder-Cosel, gerichtlich abgeschätzt auf 519 Rthlr. 19 Sgr. 8 Pf., soll Erbtheilungshalber in dem dazu auf

den 16. Mai 1848, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle zu Nieder-Cosel

anstehenden Termine freiwillig subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und die Kaufsbedingungen sind in der Kanzlei des Gerichts zu Görlitz einzusehen.

Görlitz, den 7. März 1848. Gerichtsamt von Nieder-Cosel.

[1254] Auf Anordnung Einer Königl. Hochlöblichen Intendantur 5. Armee-Corps zu Posen sollen alle konsumtiblen Bedürfnisse für das hiesige Königl. Garnison-Lazareth, bestehend in Bier, Gemüse, Brod, Semmel, Mehl und Kartoffeln, auf den Zeitraum vom 1. April bis ult. December 1848 an den Mindestfordernden verdungen werden. Hierzu wird auf den 29. März c., Vormittag von 10—12 Uhr, ein Licitations-Termin im hiesigen Königl. Garnison-Lazareth anberaumt, zu welchem alle Diejenigen, welche auf einen oder den andern der obigen Gegenstände bieten wollen, hiermit öffentlich vorgeladen werden, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlags gewärtig zu sein. Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Görlitz, den 21. März 1848. Königl. Lazareth-Kommission.

[1263] **Bekanntmachung.**

Am 3. April c. wird der hiesige Lätare-Jahrmarkt bestimmt seinen Anfang nehmen, da die Ruhe vollkommen hergestellt und das Eigenthum gesichert ist.

Breslau, den 24. März 1848.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Residenz-Stadt.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

[1255] **Dank.**

Durch den Tod unsers alten Vaters, des Monatsschriften-Trägers **Christoph Küntscher**, wurden wir in tiefe Trauer versetzt. Derselbe erkrankte auf seiner Reise und kam vor Schwäche und Ermattung nicht weiter als bis Kuhna bei Görlitz, wo er an einer Unterleibsentzündung verschied und den 19. März unter vielen Beileidsbezeugungen auf dem Friedhofe zu Schönbrunn beerdigt wurde. Allen Denen, welche ihn so liebevoll pflegten und beim Leichenbegängniß beschenkten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die Familie **Küntscher** in Lückendorf bei Zittau.

[1182] **Knochenmehl**

in bester Qualität, pro Centner 1 Rthlr. 25 Sgr., offerirt den geehrten Herren Landwirthen

Lauban, im März 1848. **Frdr. Seibt.**

[1256] 30 Schock sehr schön gewachsene Eschen von 7 Fuß Höhe zum Verpflanzen sind zu verkaufen bei dem Bauergutsbesitzer **Hertrich**, Haus No. 161. zu Nieder-Langenau.

[1257] In der Peterskirche ist eine Frauenstelle zu verkaufen. Von wem? ist zu erfahren auf dem Fischmarkt No. 47 b.

Grundstücken-Verkauf und resp. Verpachtung.

1. Eine **Wassermühle** mit einem Mahlgange — 12 Ellen Gefälle — massiven Gebäuden, 8 Schffl. gutem Acker- und Graselande, darauf haftender Back- und Schankgerechtigkeit rc.;
2. eine dergl. mit einem Mahlgange — 9 Ellen Gefälle — ziemlich guten Gebäuden und 15 Schffl. Acker- und Wiesenlande rc., und
3. eine **Schwarz- und Weißbäckerei** mit massivem Gebäude in einem Städtchen — alle drei Objekte in der S. Oberl. liegend — steht unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen und kann nach Umständen mit und unter der Hälfte Anzahlung sofort übernommen werden.

[1166] Auskunft hierüber ertheilt im Auftrage Geschäftsagent **Födisch** in Ostritz.

[1273] Ein Blasebalg, noch in gutem Stande, ist zu verkaufen bei
Carl Schmidt, Schmiedemeister in Reichenbach.

[1272] **Dreifarbige Cocarden** hat direct aus Berlin erhalten und verkauft selbige zu äußerst billigen Preisen **Theurich**, Riemermeister vor dem Reichenbacher Thore.

[1271] Ein in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen ist in No. 666. billig zu verkaufen.

[1258] Ein Beutel mit einigen Thalern Geld ist gefunden worden, und kann der sich legitimirende Eigenthümer ihn zurückempfangen beim Rend. **Schönborn**, No. 688.

[1259] Krischelgasse No. 48 b. beim Kürschnermstr. Herrn Wiesner ist ein Schlüssel gefunden worden.

[1260] Ein schwarzgelber Hund, lang gestutzt und mit kurzen Ohren, hat sich am 18. d. Mts. zu mir gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren zurückerhalten bei **Schander** in Reichenbach.

[1270] Ein geräumiges Lustgärtchen nebst Sommerhaus ist in der Stadt zu vermiethen. Näheres in der Expedition des Anzeigers.

[1261] Einem Knaben, der Lust hat, die Schlosser-Profession zu erlernen, weiset der Buchbinder **Wallroth** in Schönberg einen rechtlichen Lehrmeister nach.

[1262] Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches die Landwirthschaft erlernt hat, sucht ein baldiges Unterkommen. Dasselbe sieht nicht sowohl auf hohen Gehalt, als vielmehr auf gute Behandlung. Nähere Auskunft darüber in der Expedition des Görlitzer Anzeigers.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.
Bunzlau.	den 20. März	2	10	—	2	5	—	1	15	—	1	12	6	1	15	—	1	10	—	—	26	3	—	25	—
Glogau.	den 24. "	1	29	3	1	18	9	1	7	6	1	2	3	1	5	—	1	1	3	—	27	3	—	24	3
Sagan.	den 18. "	2	3	9	1	27	6	1	16	3	1	10	—	1	15	—	1	10	—	1	—	—	—	25	—
Grünberg.	den 6. "	2	25	—	2	2	—	1	15	—	1	10	—	1	8	—	1	4	—	1	4	—	1	2	—
Görlitz.	den 23. "	2	12	6	2	5	—	1	17	6	1	11	3	1	17	6	1	10	—	—	27	6	—	23	9

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. Joh. Christoph Hänchen, Ballenbind. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Vogt, S., todtgeb. d. 21. März.

Gestorben. 1) Mstr. Franz Hasenfelder, B. u. Tuchmacher in Reichenbach, zuletzt allh., gest. d. 21. März, alt 67 J. 3 M. 17 T. — 2) Sam. Gottl. Gersdorf, Inw. allh., gest. d. 19. März, alt 65 J. 11 M. 17 T. — 3) Mstr. Carl Gottl. Eichhorn's, B. u. Riem. allh., u. Frn. Jul. Carol. geb. Röhl, T., Julie Bertha, gest. d. 19. März, alt 1 J. 7 M. 2 T. — 4) Mstr. Joh. Imman. Röder's, B., Zeug- und Leinwebers allh., u. Frn. Joh. Henriette Amalie geb. Ender, S., Julius Herrmann, gest. d. 22. März, alt 8 M. 17 T. — 5) Hrn. Ernst Julius Gröhe's, Oberjägers in der 1. Comp. d. Königl. 5. Jägerabtheil. allh., u. Frn. Louise Henriette geb. Krebs, Sohn, Heinr. Arnold Gustav, gest. d. 22. März, alt 3 M. 18 T.

Fremdenliste vom 20. bis incl. 23. März 1848.

Goldn. Strauß. Vogt, Hdlsm. a. Glatz. Die Kflte.: Pitzele, Dembitzer u. Mahes a. Krakau, Herbrigt a. Warschau, Walter n. Fr. a. Reichenberg, Pechaschk a. Krakau. Müchel, Geschäftsm. a. Gabel. Wagner, Fabr. a. Eibau. Renner, Fabr. a. Löbau. Klose, Just.-Verw. a. Breslau. — Goldn. Krone. Die Kflte.: Gössel a. Leipzig, Blumthal a. Neusalz, Zentzinsky a. Bunzlau, Schiffner a. Chemnitz, Berndt a. Muskau, Stiller a. Sagan. — Gold. Baum. Vogt, Stud. a. Petersdorf. Müller, Bergmann a. Chemnitz. Zimmermann, Insp. a. Budschütz. Homuth, Goldarb. a. Guben. Nagel, Kfm. a. Löwenberg. Hofmann, Oekon. a. Hirschberg. Walther, Wirthsch.-Insp. a. Primkenau. — Stadt Berlin. Die Kflte.: Schilling a. Dresden, Förster a. Nürnberg, Hatzfeld a. Würzburg. -- Braun. Hirsch. Leowolff, Geomet. a. Wien. Die Kflte.: Keibel a. Berlin, Rumpelt a. Radeberg, Dittmann a. Leipzig, Kaiser a. Frankfurt a. M., Mingramm a. Hamburg, Friebel a. Leipzig, Schneider a. Chemnitz, Hetzoldt a. Magdeburg, Hillegeist u. Hoffmann a. Dresden, Löwin a. Liegnitz. Bar. v. Wolff, Gtsbs. a. Krischa. Graf v. Matuschka a. Hirschberg. Wald u. Wiese, Partik. a. Dresden. Pohl, Stud. a. Berlin. — Preuß. Hof. Die Kflte.: Krüger a. Leipzig, Bornemann a. Bremen, Knauth a. Zwickau, Brocken a. Annaberg, Grimm a. Magdeburg, Becker a. Dresden, Präger a. London, Schulz a. Löbau. Pemetzrieder, Lieut. a. D. a. Neuen. Grosser, Wirthschaftsbeamt. ebdhr. Bettführ, Gutsbes. a. Wend.-Musta. — Rhein. Hof. Die Kflte.: Holtmann a. Worms, Langner a. Breslau, Glöckner a. Leipzig, Oosterberg a. Amsterdam, Koning a. Brüxelles, Revel a. Savoie, Acker a. Breslau, Moses a. Brody, Riesberg a. Leipzig, Gottschalg a. Cöln, Landsberg a. Breslau. Bar. v. Zedtwitz, Gtsbs. a. Bogdanowo. Aust, Partik. a. Mainz. Cramer u. Stivolinsky, Partik. a. Saarbrücken. Tschirner, Advokat a. Bautzen. Witte, Amtm. a. Posen. Gärtner, Oekon. a. Milkem. Franke, Agent a. Dresden. Repphan, Rgtsbes. a. Althof. Ludwig, Lehrer a. Basel. v. Beschwitz, Part. a. Dresden. v. Sommerlatt, Lieut. a. D. a. Kl. Hänchen.

Literarische Anzeigen.

Schnellpressendruck von G. Heinze und Comp.